



Ebbe und Flut Wasserstände an der Elbe

	Wischh.	Grauerort	Cranz
HW I	6.25	6.55	7.46
HW II	18.32	19.02	19.54
NW I	1.00	1.36	2.39
NW II	13.04	13.39	14.43

Quelle: BSH

Die Top-Klicks bei TAGEBLATT.de am Wochenende

1. Kleinbus kollidiert mit Ampel
2. SV D/A gewinnt Testspiel gegen TSV Sasel
3. Ein Jahr auf dem Hof von Familie Löhden
4. Suche nach vermisster Person in der Außenalster
5. In Buxtehude regieren die Schützen

BUND

Info zu Plastik im Meer

STADE. Eine Frau, ein Fahrrad und ein Herzensprojekt: Kea Hinsch, 19 Jahre alt und Bundesfreiwillige beim BUND Meeresschutzbüro in Bremen, tourt vom 2. Juni bis zum 10. Juli mit dem Fahrrad entlang der Ost- und Nordseeküste, um auf das Thema Meeresmüll aufmerksam zu machen.

Vom 2. bis 4. Juli macht sie Halt in Stade. Am morgigen Dienstag von 10.30 bis 16 Uhr gibt es in der Holzstraße/Ecke Breite Straße einen Aktionsstand der BUND-Kreisgruppe zum Thema „Mikroplastik“. Sie will über die Probleme von Plastikmüll und -verpackungen informieren. (st)

Tempo-Kontrolle

Mobil kontrolliert wird heute in:

Barnkrug, Dornbusch, Dinghorn, Rüstjer Forst, Ahrensholde, Griemshorst, Hornburg, Nottensdorf. Änderungen und weitere Kontrollen möglich.

Hallo, wie geht's?



„Ein Gefühl zwischen ganz viel Spaß und Pilotenschein. Wir sind hier für alles zuständig.“

Sybille Klimm, Leiterin der Meldestelle des RFV Estetal



Die Abteilungen der Schützengilde der Stadt Buxtehude und die Buxtehuder Musikzüge haben sich zum Großen Zapfenstreich vor dem Rathaus versammelt.

Fotos Jürgen



Die Mitglieder des Jobben-Rotts. Wolf-Rüdiger Schuckar (links) wurde 2017 Bester Mann.



Die Damenabteilung der Gilde – im Vordergrund Sylvia Meyer.

Die Schützen regieren die Stadt Buxtehude – für fünf Tage. Einer der traditionellen Höhepunkte des Schützenfestes ist der Große Zapfenstreich am Sonnabendabend. Die Mitglieder der Schützengilde ziehen mit Musik und vollem Ornat von der Schützenhalle zum historischen Rathaus und nach dem Zapfenstreich wieder zurück. Im Anschluss gibt es ein Feuerwerk, das in der ganzen Stadt zu sehen ist. Neben vielen der rund 400 Mitglieder der Schützengilde begleiten Bürgermeisterin Katja Oldenburg-Schmidt und ihre ehrenamtliche Stellvertreterin Christel Lemm den Zapfenstreich. Auch das erklärt sich aus der fast 500 Jahre langen Tradition der Schützengilde. Gründungsdatum ist offiziell 1539 zur Stadtverteidigung, sie dürfte aber noch älter sein. Seit 1400 lag die Verteidigung der Stadt in Händen der Bürger. Sie sollen sogar laut einer Legende den berühmt-berüchtigten Seeräuber Klaus Störtebeker vertrieben haben, als dieser Buxtehude überfallen wollte. Wenn diese Erzählung einen historischen Kern hat, könnte sich der Vorfall nach 1395 abgespielt haben, als sich die Vitalienbrüder aus der Ostsee zurückzogen, und vor 1400, als Störtebeker in Hamburg hingerichtet wurde. Bis Dienstag geht das Schützenfest weiter. Am Montagabend wird als Abschluss gegen 21 Uhr vor dem Rathaus der neue Schützenkönig proklamiert. Damit endet die einjährige Amtszeit des amtierenden Schützenkönigs Karsten Röhrs. Am Dienstag werden noch der Vogel- und der Papageienkönig ausgesprochen.

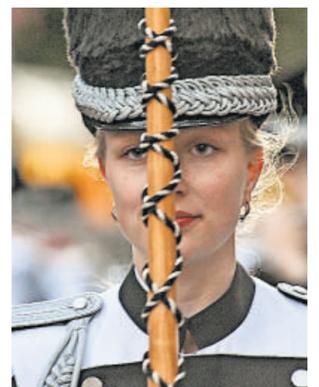
Die am Sonntag proklamierten Würdenträger gibt es auf Seite 14. (kw)



Die stellvertretende Bürgermeisterin Christel Lemm mit dem amtierenden Schützenkönig Karsten Röhrs und Bürgermeisterin Katja Oldenburg-Schmidt (von links).



Horst Lehmann trägt den Zylinder des Schwarzen Rotts.



Alexandra Kappel ist Tambourmajor des Spielmannszugs Altkloster.

Cordula Braun jetzt Professorin

Promovierte Dozentin an der Hochschule 21 zur Professorin berufen worden

BUXTEHUDE. Bereits seit 2009 bringt Dr. Cordula Braun ihre wissenschaftliche und praxisbezogene Expertise als Lehrbeauftragte für besondere Aufgaben im Studiengang Physiotherapie Dual ein. Die von ihr gestalteten Lerninhalte und Module im Bereich der Therapie und der Praxis sind prägend für diesen Studiengang, mit dem der Fachbereich Gesundheit 2006 an der Hochschule 21 in Buxtehude begründet wurde.

Jetzt ist die promovierte Dozentin Cordula Braun zur Professorin berufen worden. Im Rahmen einer Feierstunde überreich-

te Hochschulpräsident Prof. Steffen Warmbold die Urkunde mit der Denomination: „Professorin für Physiotherapie mit den Schwerpunkten muskuloskelettales System und evidenzbasierte Praxis“.

Die ausgebildete Physiotherapeutin war von 1995 bis 2009 in ihrem Beruf mit dem fachlichen Schwerpunkt im Bereich der orthopädischen Physiotherapie praktisch tätig. Parallel absolvierte Cordula Braun ein Masterstudium an der Teesside University in England, wo sie 2016 auch ihre Promotion abschloss.

Neben ihrer Lehrtätigkeit an

der Hochschule 21 war Cordula Braun seit 2009 unter anderem als wissenschaftliche Mitarbeiterin für die Physio Akademie in Wremen tätig. Darüber hinaus engagiert sie sich in zahlreichen Gremien und Initiativen, unter anderem als Mitglied im Beirat der Arbeitsgemeinschaft Manuelle Therapie (AGMT), als Gründungs- und Vorstandsmitglied in der Deutschen Gesellschaft für Physiotherapiewissenschaft (DGPTW) und als Co-Sprecherin des Fachbereichs Gesundheitsfachberufe im Deutschen Netzwerk Evidenzbasierte Medizin (DNEBM). (kw)



Prof. Cordula Braun (Zweite von links) nimmt die Glückwünsche von Geschäftsführer Dr. Rolf Jäger, Vizepräsidentin Prof. Barbara Zimmermann und Hochschulpräsident Prof. Steffen Warmbold (von links) entgegen.

